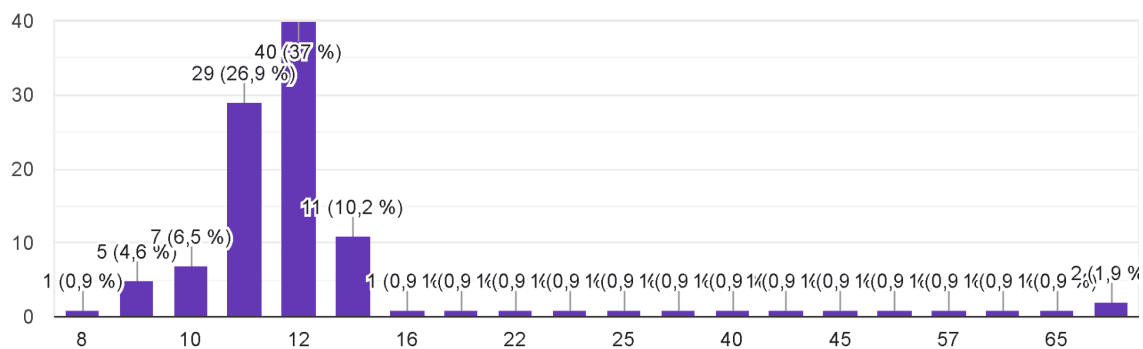


Auswertung des zweiten Fragebogens

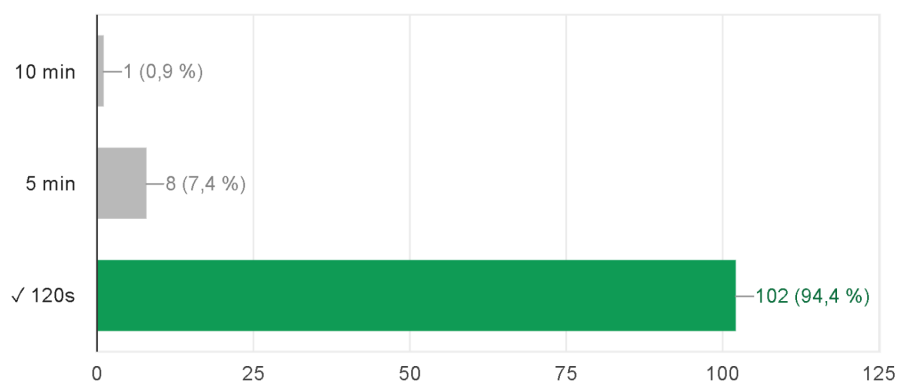
Alter

108 Antworten



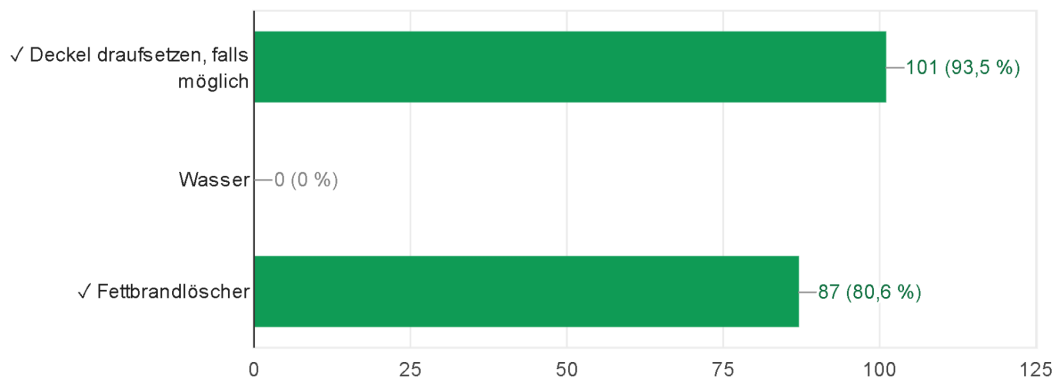
Frage 1: Wie viel Zeit hat man, um das Haus zu verlassen, wenn es brennt?

99 von 108 richtigen Antworten



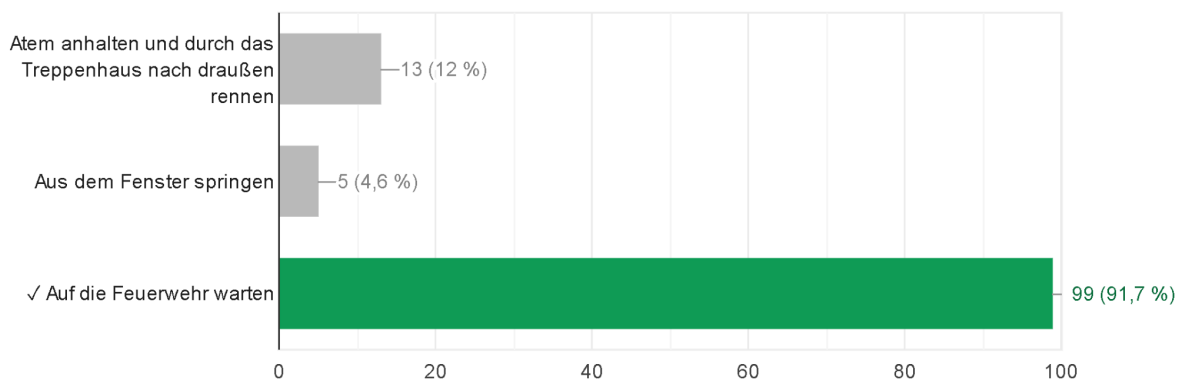
Frage 2: Wie löscht man einen Fettbrand einer Pfanne?

80 von 108 richtigen Antworten



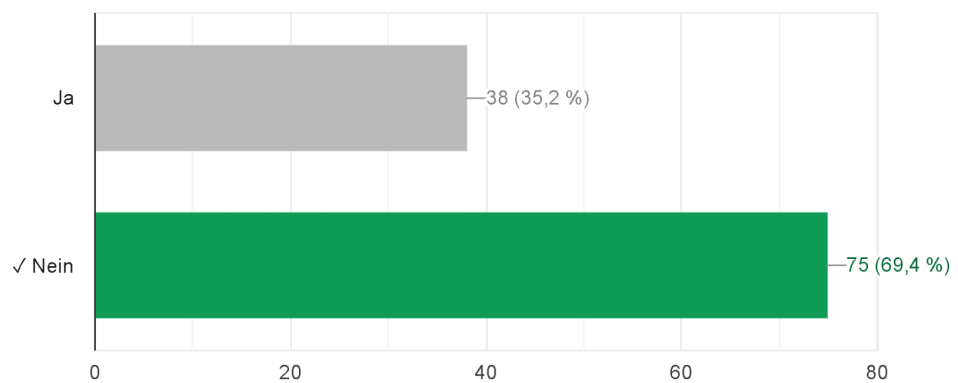
Frage 3: Was musst du machen, wenn es im Treppenhaus brennt und du im 3. Stock wohnst?

91 von 108 richtigen Antworten



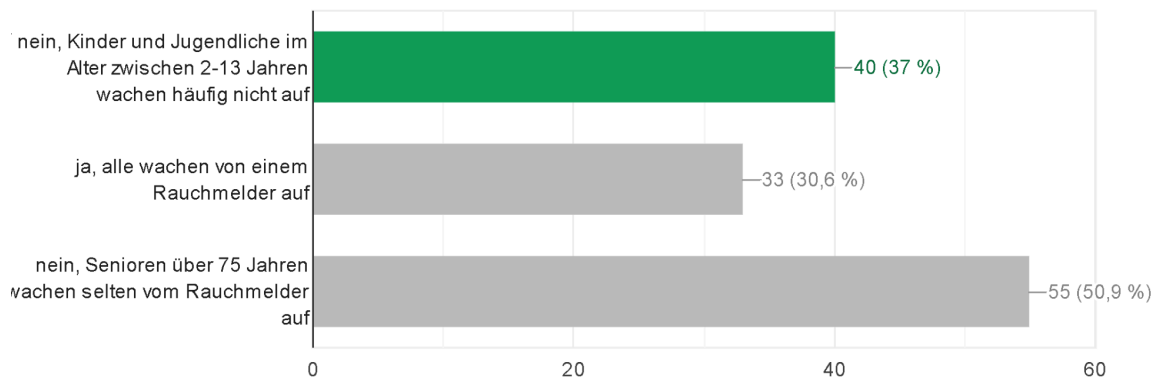
Frage 4: Warnen dich deine Haustiere, wenn es nachts brennt?

70 von 108 richtigen Antworten



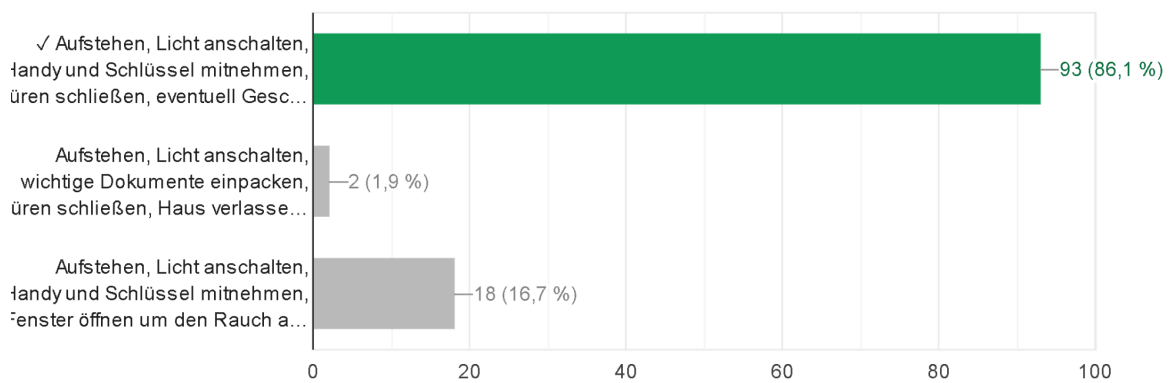
Frage 5: Wacht jeder vom Rauchmelder auf?

28 von 108 richtigen Antworten



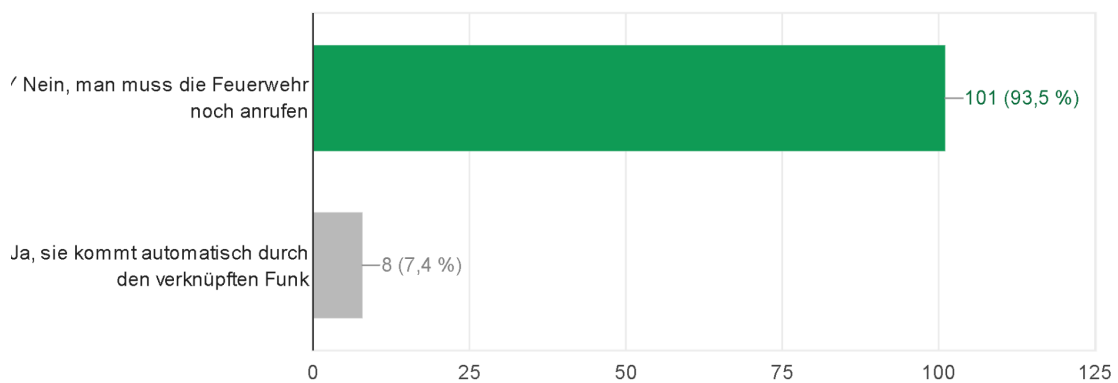
Frage 6: Wie ist das richtige Verhalten im Brandfall, wenn man im Schlaf überrascht wird ?

88 von 108 richtigen Antworten



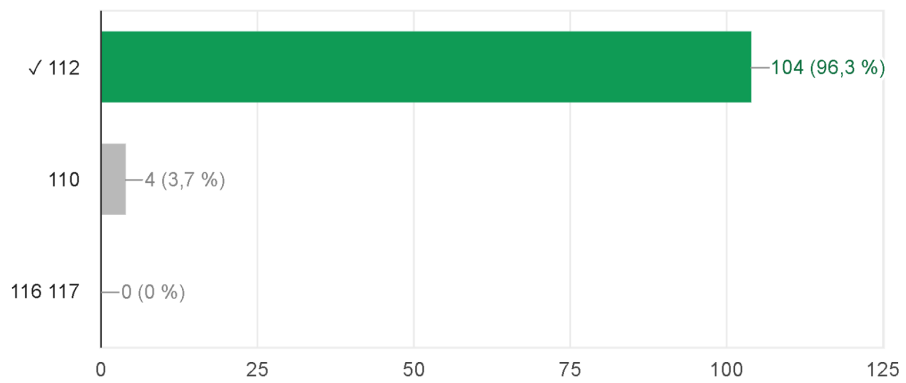
Frage 7: Kommt die Feuerwehr, wenn der Rauchmelder piept?

100 von 108 richtigen Antworten



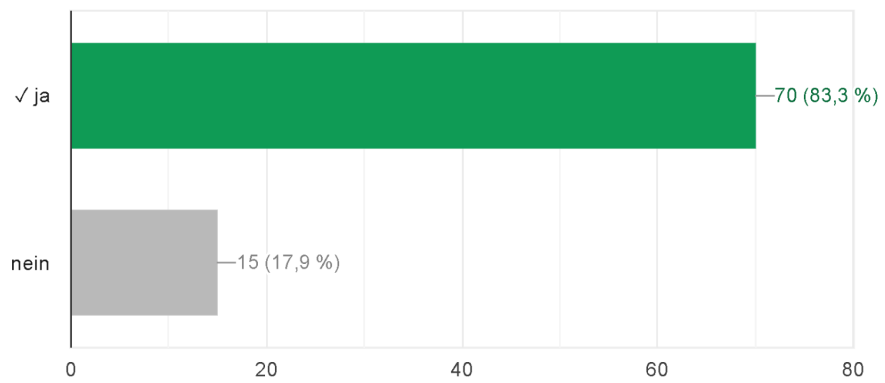
Frage 8: Wie ist die Nummer der Feuerwehr?

104 von 108 richtigen Antworten



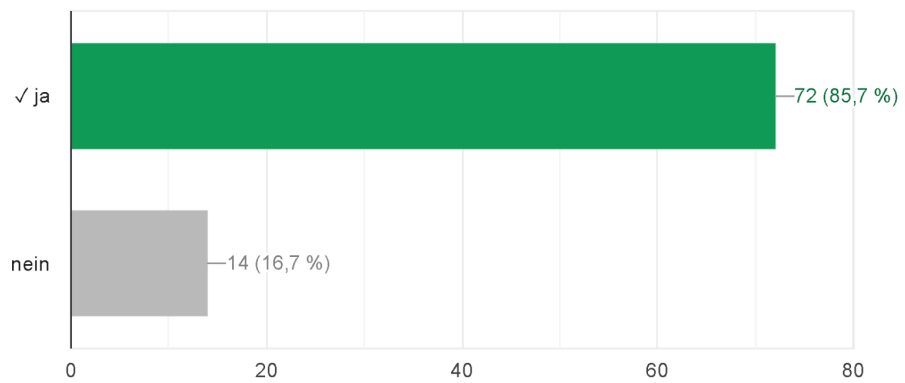
Frage 9: Hast du etwas aus dem Video gelernt?

69 von 84 richtigen Antworten



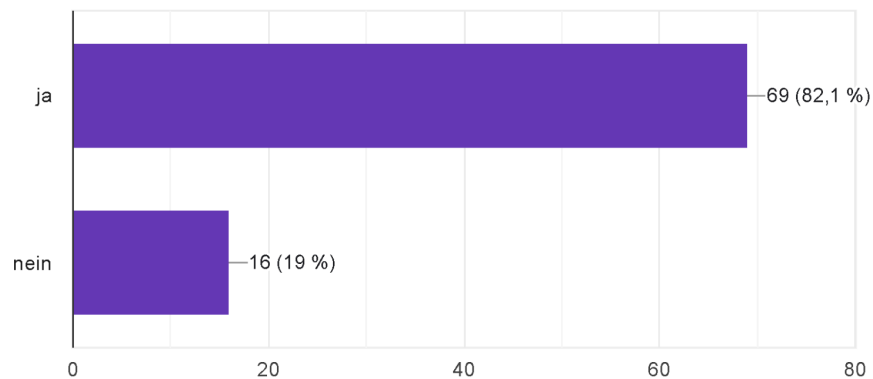
Frage 10: Fandest du unser Video lustig und unterhaltsam?

70 von 84 richtigen Antworten



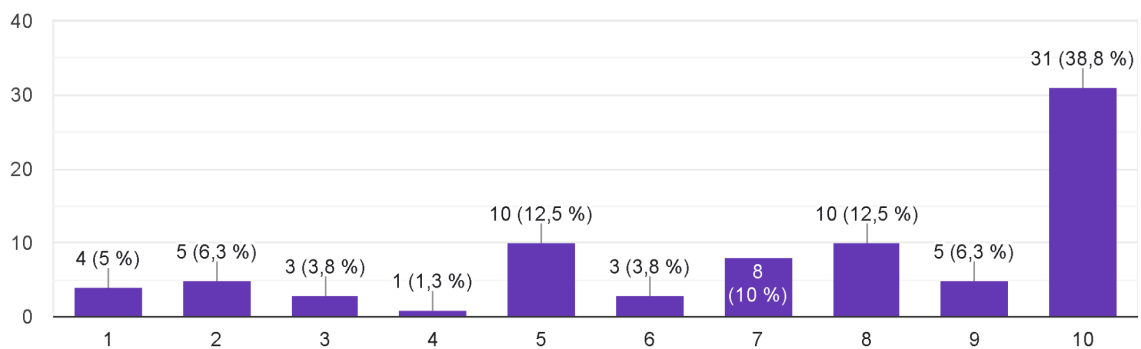
Frage 11: Hast du den ersten Fragebogen vor dem Video auch schon ausgefüllt?

84 Antworten



Frage 12: Wie gut fandest du unser Video auf einer Skala von 1-10 (10 ist sehr gut)?

80 Antworten



Auswertung der zweiten Umfrage

Unsere zweite Umfrage haben wir an der ersten orientiert, um Veränderungen wahrnehmen zu können und Vergleichswerte zu haben. Zusätzlich wollten wir gerne wissen, wie den Teilnehmern unser Video und die Aktion insgesamt gefallen hat. Durch unser Video haben wir klar sehen können, dass wir einige Menschen erreicht haben. Zwar haben an der zweiten Umfrage nur 108 Teilnehmer, also rund 30 Teilnehmer weniger als an der ersten Umfrage teilgenommen, aber dennoch konnten wir einige Erfolge verzeichnen.

Prozentual gesehen haben bei der zweiten Umfrage nicht nur 74%, sondern ganze 95% der Befragten die erste Frage richtig beantwortet und somit ein klares Statement gesetzt: die Umfrageteilnehmer sind sich nun im Klaren darüber, dass man keine 5 oder 10 Minuten Zeit hat, um sein Haus im Brandfall zu verlassen und erinnern sich hoffentlich im Ernstfall auch daran.

Bei der zweiten Frage haben wir auch einen kleinen Effekt feststellen können, kein einziger Teilnehmer würde mehr einen Fettbrand einer Pfanne mit Wasser löschen- die Einsetzung eines Memes schien wirkungsvoll zu sein.

Auch die dritte Frage hat einen Erfolg verbucht- unter 5% der Teilnehmer würden nach dem Video aus dem Fenster springen, dafür wissen 91% nun korrekt, dass man im Brandfall den Notruf wählt und auf die Feuerwehr wartet.

Bei der Haustierfrage haben die Umfrageteilnehmer auch eine Entwicklung gemacht- mittlerweile haben 69% verstanden, dass die Tiere in den meisten Fällen nicht warnen und man sich nicht darauf verlassen sollte.

Einzig und allein bei Frage 5 haben wir kaum eine Veränderung bemerkt. Zwar haben mehr Menschen verstanden, dass eher Kinder nicht aufwachen von dem Rauchmelder, aber die Fehlerquote blieb dennoch hoch. Das nehmen wir auch als eigene Kritik an- unser Video war einerseits zu langwierig und andererseits ein wenig zu theorielastig- wir denken, dort haben wir die meisten Zuschauer nicht ganz abgeholt.

Die richtige Verhaltensweise bei einem Brand, das Thema worauf wir uns am meisten fokussiert hatten, war aber super gelungen. 86% der Befragten wussten nun das korrekte Verhalten. Und auch bei der nächsten Frage ergab sich, dass mehr Befragte nun die Feuerwehr anrufen würden, und nicht darauf wetten würden, dass der Rauchmelder piept und dadurch die Feuerwehr automatisch kommt. Frage 8 ist vorher wie nachher nahezu gleich beantwortet geblieben.

Insgesamt sind wir mit unserem Projekt überaus zufrieden. In sehr kurzer Zeit haben wir es geschafft, ein inspirierendes Video zu drehen, an dem besonders unsere Jugendlichen als Team zusammengewachsen sind. Das war auch unser Hauptziel, da einige neue Kameraden dazugestoßen sind und diese so unfassbar gut integriert werden konnten, Wir danken für diese einmalige Möglichkeit und sind alle übergücklich an diesem Projekt teilgenommen zu haben. Die Resonanz war auch sehr ermutigend- wir haben einige sehr gute Bewertungen bekommen und der Teamgeist ist gewachsen!